

Bodenseecup 20./21.06.2015

Alle Jahre wieder, der Bodenseecup bei Toms Aqua-Club. Die Regattaleitung hatte wie im vergangenen Jahr der Yachtclub Rasmus e.V, der wieder gute Arbeit geleistet hat mit einem reibungslosen Ablauf. Alle hatten sich mächtig in die Kurve geworfen, damit die Meldelisten voll wurden. In jeder Bootsklasse kam eine Wertung zustande. Am Freitag war noch ein Training am Nachmittag. Und allen Unkenrufen zum Trotz hatte es Wind. Viele sind bereits am Freitage angereist. Auch wir wollten uns die spanische Nacht mit Paella in einer Pfannengrösse wie in einer bekannten Geschirrspülmittelwerbung nicht entgehen lassen. Der Wassersportclub Konstanzer Trichter e.V. sorgte für eine erstklassige Verpflegung von Freitag bis Sonntag. Dafür möchten wir an dieser Stelle auch noch einmal ganz herzlichen Dank sagen. Essen und Trinken war fast rund um die Uhr möglich. Und Silvia von „U96“, Deine Kuchen waren auch wieder superlecker. Das Wetter war etwas ungemütlich und man konnte sich jederzeit ins Clubhaus zurückziehen, wenn es dann doch zu kalt wurde. Am Samstag konnte die Regatta pünktlich gestartet werden. Es hatte Wind. Dafür war es aber richtig kalt. Man konnte noch einmal die warmen Sachen auspacken. Zum Teil regnete es auch wieder. Das tat der Laune allerdings keinen Abbruch. Es waren einige neue Teilnehmer dabei, die sich aber auch mächtig ins Zeug legten an der Startlinie. Keiner wollte auch nur einen Meter Startlinie oder Boje abgeben. Wir stellen immer wieder fest, dass spätestens an der Startlinie Wettkampffieber aufkommt und man dann doch alles gibt. 3 Wettfahrten konnten am Samstag gesegelt werden. Zum Schluss drohte noch ein Gewitter aufzuziehen und wir sahen alle zu, dass wir wieder an Land kamen. Am Abend gab es dann einen tollen Grillabend. Am Sonntag regnete es in Strömen und es hatte erst einmal keinen Wind. Weitere Wettfahrten waren nicht mehr möglich. Gegen 14 Uhr musste die Regatta beendet werden. Dass am späteren Nachmittag der Himmel noch aufziehen würde und es dann noch einmal ordentlich Wind gab, konnte keiner ahnen. Siegerehrung und abbauen war ja auch noch angesagt und irgendwann musste ein Schlusspunkt gesetzt werden. Es war für alle in Ordnung. Es kann wohl jeder der Teilnehmer sagen, dass es eine super Veranstaltung war. Vielleicht schaffen wir es im nächsten Jahr mal, dass es wirklich ein Drei-Länder-Cup wird, da Österreich leider nicht vertreten war.

Sepp und Gabi mit Coco SUI 2491